

10. Lied eines abziehenden Burschen

Version Scaphusia

Worte: Gustav Schwab 1814 (1792-1850)
Melodie: Volksweise aus dem 16. Jh.

1



Be- moos - ter Bur - sche zieh' - ich aus A - de - Be -
4 hüt dich Go - tt Phi - lis - ter Haus A - de Zur
7 al - ten Hei - mat geh ich ein muss sel - ber nun Phi - li - ster sein A

11 **Refrain**



de A - de A - de - Schei - den und mei - den tut weh! A - weh!

2. Fahrt wohl ihr Strassen grad und krumm Ade
ich zieh nicht mehr in euch herum Ade
durchtön euch nicht mehr mit Gesang
mit Lärm nicht mehr und Becherklang
|: Ade ade ade Scheiden und Meiden tut weh :|

3. Auch du von deinem Giebeldach Ade
siehst mir umsonst o Karzer nach Ade
für schlechte Herberg Tag und Nacht
sei dir ein Pereaat gebracht
|: Ade ade ade Scheiden und Meiden tut weh :|

4. Da komm ich ach an Liebchens Haus Ade
oh Kind schau noch einmal heraus Ade
heraus mit deinen Äuglein klar
mit deinem dunklen Lockenhaar
|: Ade ade ade Scheiden und Meiden tut weh :|

5. Im nächsten Dorfe kehret ein Ade
trinkt noch mit mir von einem Wein Ade
nun denn ihr Brüder seis weils muss
das letzte Glas der letzte Kuss
|: Ade ade ade Scheiden und Meiden tut weh :|